

Jahreskonzerte der Stadtmusik Dübendorf am 14. und 15. November 2015

Am 14. und 15. November 2015 lud die Stadtmusik Dübendorf zu zwei Konzerten ins reformierte Kirchgemeindezentrum.

Yvonne Silberer

An beiden Abenden fanden sehr viele Besucher den Weg ins ReZ. Sie kamen in den Genuss eines sehr abwechslungsreichen Programms, durch das Bettina Surber gewohnt souverän führte. Gestartet wurde fulminant mit dem «March to Mars». Mit der Filmmusik aus «E.T.» schwebte die Stadtmusik sozusagen weiter im Weltraum. Wieder auf der Erde und im Mittelalter angekommen, bildete «The Witch and The Saint» einen ersten Höhepunkt.

Um das Jahr der Klarinette 2015 zu würdigen, hat die Stadtmusik Dübendorf die «Concertante Op. 10, 3. Satz – Rondo» mit zwei Solisten aus den eigenen Reihen – Patrick Schnider und Andreas Gubler – einstudiert.

Eine Uraufführung! Die Stadtmusik Dübendorf verfügt zum Glück über sehr viele talentierte Musikerinnen und Musiker. Einer davon, Roman M. Silberer, seines Zeichens Oboist und Arrangeur, hat sich an eine ei-

gene Komposition gewagt. Mit «Souvenirs» verarbeitet er seine Ferienerlebnisse – Camping mit der Familie – gekonnt und mit einem Schuss Humor. Was dem jungen Musiker da gelungen ist, kann nur als SUPER bezeichnet werden. Die Berichterstatterin ist da zugegebenermassen etwas befangen. Der Applaus und die Bravorufe der Zuhörer zeigten aber, dass auch diese begeistert waren.

Noch einmal Filmmusik, diesmal die Musik eines Animations-/Trickfilmes: «Drachenzähmen leicht gemacht». Aus Sicht der Musikanten war hingegen das Zähmen der Noten nicht immer «so leicht gemacht». Auf das bekannte «Adagio» von Albinoni hin servierte die Stadtmusik Dübendorf den Schlussgang, oder wohl eher Schlusstanz, mit «Riverdance». Den ersten Satz eröffnete Sarah Gorgerat mit einem wunderschön gespielten Sopran-Saxophon-Solo. Wie einer der ergriffenen Zuhörer beim späte-

ren Apéro in der Halle des ReZ bemerkte: «Eine Perle!»

Die Nahrung des Musikanten ist der Applaus. Die Zuhörer verlangten ein Dessert. Mit «Music» von John Miles und einem »Valse mélancholique« verabschiedete sich die Stadtmusik Dübendorf von ihren Besuchern. Der vom Verein offerierte Apéro wurde rege besucht und beendete einen sehr gelungenen Konzertabend.